

Ressort: Politik

NRW-Sozialminister will Freiwilliges Soziales Jahr stärken

Düsseldorf, 06.08.2018, 07:08 Uhr

GDN - NRW-Sozialminister Karl-Josef Laumann (CDU) hat sich mit einem neuen Vorschlag in die Diskussion über ein allgemeines Dienstjahr eingeschaltet: "Wir müssen das Freiwillige Soziale Jahr stärken, indem wir die Arbeit der Freiwilligen stärker bei der Berufsausbildung etwa in Gesundheits- und Sozialberufen anrechnen", sagte Laumann der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe). Rund 100.000 junge Menschen entscheiden sich bundesweit pro Jahr dafür, gegen ein Taschengeld freiwillig in sozialen, kulturellen oder Umweltschutz-Einrichtungen mitzuarbeiten.

Die "allgemeine Dienstpflicht", die führende Unionspolitiker wie CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer derzeit diskutieren, lehnt Laumann hingegen ab. "Ich möchte später nicht von jemandem gepflegt werden, den der Staat dazu gezwungen hat", so Laumann. Zudem hat er juristische Bedenken: "Ich bin mir nicht sicher, ob unsere Verfassung so eine Dienstpflicht im sozialen Bereich überhaupt erlaubt. Ich glaube, sowas ist nur im Zusammenhang mit der Landesverteidigung möglich", sagte der NRW-Sozialminister der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109817/nrw-sozialminister-will-freiwilliges-soziales-jahr-staerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com